

Konfliktverlaufsanalyse – Wie entwickelt sich ein Konflikt?

Mit welchen Mitteln kann man ihn auf welcher Stufe am besten bearbeiten?

Konflikte haben einen typischen „Lebenslauf“ – Sie „brodeln“ erst einige Zeit unter der Oberfläche. Dann sagt man, sie sind „verborgen“ (**latent**). Unter bestimmten Voraussetzungen werden Konflikte sichtbar und „handfest“. Dann sprechen wir von **manifesten Konfliktprozessen**. Diese manifesten Konfliktprozesse kochen immer weiter hoch – man sagt, sie **eskalieren**. Nach seinem Höhepunkt flaut der Konflikt dann in der Regel wieder ab.

Wenn wir es oft nicht schaffen, Konflikte zu bewältigen bevor sie eskalieren, dann liegt das meist nicht daran, dass uns die Mittel dazu fehlen. Viel öfter liegt es daran, dass wir eigentlich richtige Mittel zur falschen Zeit einsetzen. Deswegen beschäftigt sich ein wichtiger Teil der Konfliktforschung mit folgender Frage: **Welche Mittel zur Konfliktregelung sollen in den unterschiedlichen Phasen eines Konfliktes eingesetzt werden?** Im Idealfall „kocht“ der Konflikt gar nicht erst hoch: Dann haben wir es geschafft, der Konflikteskalation „zuvorzukommen“. Das nennt man **Prävention**.

